

DOKUMENTE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE IM KOMITAT SZABOLCS ANFANG 1945

Die publizierte Schriftensammlung enthält Notizen über die wenigen Monate, die der Befreiung des Komitates Szabolcs und der Stadt Nyíregyháza folgten. Die mit sowjetischer Hilfe ins Leben gerufene Verwaltungsorgane entbehrten nach der Gründung der Provisorischen Nationalen Regierung zwar keiner zentralen Lenkung, doch mußten sie, dem Zwange der damaligen Lage folgend zahlreiche, die früheren Kompetenzen weit übertretende Aufgaben übernehmen. Die Nationalkomitees, die lokalen Organe der sich entfaltenden volksdemokratischen Bewegung nahmen neben ihrer politischen Arbeit auch im Organisieren der neuen Verwaltung und Produktion aktiven Anteil. (Nr 17 und 19 der Schriften.)

Parallel mit der nach der Befreiung begonnenen politischen Organisationsarbeit war die Aufnahme der Kriegsfolgen im Gange. Die dringendste Aufgabe war die Lösung der sozialen, gesundheitlichen und allgemeinen Versorgungsaufgaben. Diese Dokumente (Nr 1, 2, 3) geben eine ausführliche Aufklärung über die Folgen der Deportation Evakuierung, der Kriegshandlungen und des Flüchtens.

Den Leitern des Komitates und der Stadt verursachten der Zustand der Landwirtschaft und der Beginn der Produktion auf den verlassenen Großgrundbesitzen schwere Probleme. (Dokumente 4, 6, 7, 12, 14, 16). Auf den Groß – grundbesitzen wollte man die Produktion in der Form der Kleinpachten) auf dem unter den ehemaligen Kenchten und Kleingrundbesitzern verteilten Boden) beginnen.

Über den Beginn der industriellen Produktion, über die Zustände und Kriegsschäden der Betriebe, über die Lage des Kleingewerbes und über die Keime der Kleingewerkschaftsbewegung geben 5 Dokumente (Nr 5, 9, 13, 15, 18) Aufklärung.

Die schwere Frage der allgemeinen Nahrungsversorgung drängte auf das Beginnen der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion. Um die voraussichtlichen Schwierigkeiten beseitigen zu können, begann schon sehr früh die Organisation der die eigene Versorgung sichernde Kleingartenproduktion. (Schrift 8, 11, 13).

Die ausgewählte Schriftensammlung legt über die Anstrengungen eines größtenteils agrarischen Komitates Rechenschaft ab, von einem Zeitalter, in dem sich die Kriegsgeschehnisse von diesem Komitat wegzogen, der Krieg jedoch noch nicht beendet war.

I. BALOGH – N. N. DIKÁN

